

Trump-Tarifikrieg erschüttert ruhige Märkte weltweit

Trump's Zollkrieg beeinflusst überraschend die Finanzmärkte, während Taiwans Währung stark schwankt. Die globalen Handelsbeziehungen stehen auf der Kippe. Erfahren Sie mehr über die Auswirkungen.



Die Bemühungen des ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump, den globalen Handel neu auszubalancieren, haben in den letzten Tagen sowohl die Wall Street als auch die US-Staatsanleihen in Aufruhr versetzt. Investoren neigen dazu, in solchen Zeiten Gold zu kaufen, um ihre Vermögenswerte abzusichern. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung der taiwanesischen Währung, welche aufgrund von Spekulationen, dass Taiwan Handelskonzessionen gegenüber der US-Regierung gemacht hat, innerhalb von zwei Handelstagen um etwa 8 % zum US-Dollar gestiegen ist.

Erstaunliche Wechselkursbewegungen in Taiwan

Diese neue Dynamik im Währungsmarkt wird durch das unerwartete tägliche Wachstum der taiwanesischen Währung verstärkt, das in etwa vier Jahrzehnten nicht mehr gesehen wurde. Laut Reuters war dieser Anstieg besonders überraschend, da die Zentralbank von Taiwan normalerweise Beständigkeit und Ruhe in den Finanzmärkten wahrt.

Einfluss der Handelsgespräche auf den Währungsmarkt

Die Schwankungen in Taiwan sowie in Hongkong zeugen von den weitreichenden Folgen von Trumps Handelskrieg. Yang Chin-long, der Gouverneur der taiwanesischen Zentralbank, sah sich gezwungen, eine kurzfristig einberufene Pressekonferenz abzuhalten, um Gerüchte über eine Aufforderung der Trump-Administration, die taiwanesishe Währung aufzuwerten, zu entkräften. Er warnte, dass Kommentatoren der Aktienmärkte davon absehen sollten, spekulative Äußerungen zu tätigen, um die Stabilität des Devisenmarktes und der realen Wirtschaft nicht zu gefährden.

Reaktionen aus Taiwans Führung

Auch Taiwans Präsident Lai Ching-te meldete sich zu Wort und bezeichnete Berichte über ein Abkommen zur Wechselkursregelung mit den USA als „falsche Nachrichten“. Eine stärkere Währung würde taiwanesishe Produkte im Vergleich zum US-Dollar teurer machen und die Wettbewerbsfähigkeit der Exporte beeinträchtigen.

Taiwan als Schlüsselakteur in der globalen Technologieversorgung

Taiwan spielt eine zentrale Rolle in der globalen Technologie-Lieferkette, insbesondere wegen der Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC), die mehr als 90 % der fortschrittlichen Mikrochips produziert, die in Smartphones, künstlicher Intelligenz und Waffensystemen verwendet werden.

Folgen für die US-Wirtschaft

Sean Callow, ein leitender Analyst für Devisen bei ITC Markets, beschreibt die letzten Tage für den Taiwan-Dollar als „überraschend“. Er argumentiert, dass der „zunehmend beschädigte globale Ruf des US-Dollars“ dazu führen sollte, dass dieser gegen die meisten Währungen tendenziell weiter sinkt. Dies würde US-Produkte im Ausland günstiger und wettbewerbsfähiger machen und würde somit mit Trumps Strategie übereinstimmen, die Dominanz der US-Industrie wiederherzustellen.

Entwicklung in Hongkong

In Hongkong gab die de facto Zentralbank am Dienstag bekannt, dass sie 60,5 Milliarden Hongkong-Dollar (etwa 7,8 Milliarden US-Dollar) ausgegeben hat, um US-Währung zu kaufen, was laut Bloomberg einen Rekordbetrag darstellt. Der Hongkong-Dollar ist nach wie vor an den US-Dollar gekoppelt, eine Regelung, die fast vier Jahrzehnten gilt und als Garantie für finanzielle Stabilität und Prosperität angesehen wird.

Die Entwicklungen in Taiwan und Hongkong verdeutlichen die Spannungen im globalen Handel und deren Einfluss auf die Währungsstabilität in der Region. Die nächsten Schritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und Taiwan werden entscheidend sein, um die wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at